



Society for Threatened Peoples, PO-Box 2024, D-37010 Göttingen

An den Gouverneur der Provinz Formosa

Dr. Gildo Insfrán

gobernador@formosa.gob.ar

PO-Box 2024

D-37010 Göttingen

Phone: +49 551 499 06-0

Fax: +49 551 580 28

Email: info@gfbv.de

www.gfbv.de

Human Rights Organization
with consultative status at
the UN ECOSOC and with
participatory status at the
Council of Europe

Datum

Die Situation der Wichí im Kontext der Pandemie

Wir wenden uns im Namen der NGO Gesellschaft für bedrohte Völker (GfbV) aus Deutschland an Sie. Die GfbV ist eine Menschenrechtsorganisation mit beratendem Status im Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen und mit mitwirkendem Status beim Europarat.

Wir möchten unsere Besorgnis über die Ereignisse, die gewaltsame Unterdrückung und Verhaftung von Mitgliedern des Volkes der Wichí in der Provinz Formosa/ Argentinien, ausdrücken. Wir bitten Sie, Herr Gouverneur, die gewaltsamen Handlungen, die von den Polizeikräften gegen die Wichí ausgeübt wurden, zu untersuchen und diese von ungerechtfertigten Anschuldigungen freizusprechen.

Die ohnehin prekäre Gesundheitsversorgung der indigenen Bevölkerung u.a. durch den Mangel an Trinkwasser in den Gemeinden und intrakulturellen Hürden im Gesundheitssystem hat sich seit Anfang des Jahres 2021 massiv verschlechtert. In den sogenannten „Präventionsisolationen“ sind Indigene behördlicher Willkür schutzlos ausgesetzt. Betroffene berichten von menschenunwürdigen Bedingungen, fehlenden Hygienemaßnahmen und keinen Schutz vor Infektionen. Kinder und Säuglinge werden von ihren Müttern getrennt, schwangere Frauen verstecken sich auf dem Land aus Angst, dass ihnen ihre Neugeborenen weggenommen werden. Betroffene haben keinen Kontakt zu ihren Angehörigen. Von 19 Personen gibt es keine Information über ihren Verbleib.

Schließen Sie die Isolationen, entwickeln Sie menschenwürdige Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie und suchen Sie einen Dialog mit den Indigenen darüber, wie ihre Rechte umgesetzt werden können. Argentinien hat die ILO-Konvention 169 ratifiziert, daher ist die argentinische Politik auf allen Ebenen zur Umsetzung der Konvention verpflichtet.

Wir fordern Sie des Weiteren auf, den Bürgermeister von Laguna Yema, Luis Alberto Corvalán mit sofortiger Wirkung von seinem Amt zu suspendieren. Seine Äußerungen in einer mehrfach veröffentlichten Tonbandaufnahme zeugen von einer rassistischen Grundüberzeugung, die inakzeptabel für jegliches öffentliche Amt ist.

Eine Kopie dieses Briefes geht an den Nationalen Sekretär für Menschenrechte Horacio Pietragalla Corti.

Mit freundlichen Grüßen,

Donations Account

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE07 2512 0510 0000 5060 70
BIC: BFSWDE33HAN

Business Account

Sparkasse Göttingen
IBAN: DE65 2605 0001 0000 0019 17
BIC: NOLADE21GOE

Registered Charity

Listed in the register of associations
of the Municipal Court Göttingen
under VR 1804



For human rights. Worldwide.



Society for
Threatened Peoples

Name

(Mitglied der Gesellschaft für bedrohte Völker)

PO-Box 2024

D-37010 Göttingen

Phone: +49 551 499 06-0

Fax: +49 551 580 28

Email: info@gfbv.de

www.gfbv.de

Human Rights Organization
with consultative status at
the UN ECOSOC and with
participatory status at the
Council of Europe

Donations Account

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE07 2512 0510 0000 5060 70

BIC: BFSWDE33HAN

Business Account

Sparkasse Göttingen

IBAN: DE65 2605 0001 0000 0019 17

BIC: NOLADE21GOE

Registered Charity

Listed in the register of associations
of the Municipal Court Göttingen
under VR 1804

